

Miteinander, nebeneinander oder gegeneinander?
Ausländerbehörden und Integrationsstrukturen als
Akteure in der kommunalen Migrationsarbeit

Anmeldung, Tagungsort & Anfahrt

Förderinstitutionen, Organisator*innen &
Ansprechpartner*innen

Der Tagungs-Workshop konzentriert sich auf das Feld der kommunalen Ausländerbehörden bzw. Ausländerämter, die als Teile der Kommunalverwaltung Bundesrecht umsetzen und zugleich unter Fachaufsicht verschiedener Landesinnenministerien stehen. Diese Einrichtungen standen insbesondere 2015 und 2016 unter massivem Druck, ihre wachsenden Aufgaben zu erfüllen. Einige haben in den vergangenen Jahren strukturelle Veränderungen erlebt, wurden beispielsweise stärker mit dem Bereich der Integration verknüpft oder sollen als „Visitenkarten“ ihrer Kommune gegenüber ausländischen Fachkräften fungieren. Andernorts sollen durch die Zentralisierung von Zuständigkeiten die Zahl der Ausreisen erhöht und die Handlungsspielräume der kommunalen Praxis eingeschränkt werden. Vor dem Hintergrund dieser organisationalen Heterogenität und der Veränderungen in den vergangenen Jahren stellen sich Fragen nach den Konsequenzen für die Zusammenarbeit verschiedener Akteure sowie für den Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis.

Der Workshop zielt darauf ab, einen direkten Austausch zwischen Wissenschaftler*innen und Vertreter*innen der lokalen Praxis herzustellen. Hierbei sind insbesondere Vertreter*innen von Ausländerbehörden/-ämtern sowie der kommunalen Zivilgesellschaft herzlich eingeladen.

Die Tagung wird von den Arbeitskreisen „Transfer“ und „Lokale Flüchtlingspolitik“ im Netzwerk Fluchtforschung in Kooperation mit dem VMDO/Projekt INSIST organisiert. Sollte die Pandemielage es erfordern, findet der Workshop alternativ digital statt.

Anmeldung:

Per Mail an Sybille Münch:
sybille.muench@leuphana.de

Um eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. September 2021 wird gebeten. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Bitte geben Sie mit Ihrer Anmeldung an, ob Sie auch an der Stadteinführung und/oder am gemeinsamen Abendessen (Selbstzahler) teilnehmen möchten.

Tagungsort:

Haus der Vielfalt des VMDO
Beuthstraße 21
44147 Dortmund

Anfahrt U-Bahn ab Dortmund Hauptbahnhof:

U41/U45/U49 Richtung Clarenberg / Westfalenhallen / Hacheneys bis Haltestelle Do-Kampstraße, weiter mit U43/44 Richtung Dorstfeld / Marten bis Haltestelle Ofenstraße, Fußweg ca. 4 Minuten.



AK Lokale Flüchtlingspolitik im Netzwerk
Fluchtforschung

Prof. Dr. Monika Gosner, Leitung Duale Hochschule Baden-Württemberg/Intersectoral School of Governance Baden-Württemberg

Dr. Danielle Gluns, Leiterin Forschungs- und Transferstelle Migrationspolitik, Universität Hildesheim

Dr. Kirsten Hoesch, Verband der sozial-kulturellen Migrantenvereine in Dortmund e.V. (VMDO)

Prof. Dr. Sybille Münch, Leuphana Universität Lüneburg, Zentrum für Demokratieforschung

Dr. Thorsten Schlee, Universität Duisburg-Essen, Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ)

Gefördert durch:



Tagungsprogramm



Der Workshop ist derzeit als Präsenzveranstaltung geplant. Für Teilnehmende gilt die 3G-Regel (geimpft, getestet oder genesen). Bei Anmeldung erhalten Sie Informationen zu den erforderlichen Nachweisen und ggf. kurzfristigen Pandemiebedingten Änderungen.

PROGRAMM 27.09.2021

Ab 13:00:
Anreise, Begrüßungskaffee

13:30-13:45:

Grußwort:

Dr. Ümit Koşan, Vorstandsvorsitzender (BV NeMO) und **Şaziye Altundal-Köse**, Stellvertretende Geschäftsführerin VMDO

Session I – Erfahrungen aus der Praxis

13:45-15:15:

- **Melanie Schmickler**, Abteilungsleiterin Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Ordnungsamt Dortmund
- **Miriam Koch**, Leiterin Amt für Migration und Integration Düsseldorf
- **Jochen Schneider**, Koordinator des Kommunalen Integrationsmanagements der Stadt Dortmund

16:30-18:00:

Führung: Die Dortmunder Nordstadt

18:30:

Gemeinsames Abendessen (auf Selbstzahlerbasis)

PROGRAMM 28.09.2021

Session II – Ausländerbehörden im Spannungsfeld verschiedener Politikfelder

09:00-10:00:

- **Nora Ratzmann**, DeZIM
- **Thorsten Schlee**, Universität Duisburg-Essen

Session III – Migrationsagenturen als alternative Strukturen

10:00-11:00:

- **Ulrike Reichert**, Ramboll Management Consulting
- **Julia Swieder**, Burgenlandkreis

11:00-11:30: Kaffeepause

Session IV – Der Umgang mit der Ausländerbehörde in der Praxis

11:30-13:00:

- **Hannah Huser** und **Birte Lange**, Kölner Flüchtlingsrat
- **Franziska Schreyer**, Institut für Arbeits- und Berufsforschung
- **Sascha Schießl**, Flüchtlingsrat Niedersachsen

13:00-14:00: Mittagessen

Session V – Themen und Herausforderungen in der Forschung zu Ausländerbehörden

14:00-15:00:

- **Jonas Hafner**, **André Kastilan**, Ruhr-Universität Bochum, und **Franziska Oehlert**, Universität Potsdam

Session VI – Blick über den Tellerrand und nach vorn

15:00-16:00:

- **Lisa Marie Borrelli**, nccr – on the move
Abschluss und Ausblick (durch die Organisator*innen)